



Grosses Interesse an der «Classe bilingue»

Bern, 23. Januar 2019. Im August 2019 wird im Schulhaus Marzili in Bern die erste «Classe bilingue de la ville de Berne» als zweisprachige Kindergartenklasse in Deutsch und Französisch eröffnet. Das Interesse der Eltern für die zweisprachige Ausbildung ist sehr gross. Für die 24 Plätze in der Kindergartenklasse haben sich insgesamt 115 Eltern interessiert.

«Wir sind etwas überrascht, aber hocheifrig, dass unser Angebot einer 'Classe bilingue' auf ein so grosses Interesse stösst», sagt Bildungsdirektorin Franziska Teuscher. Das bestätige, dass das Konzept richtig sei und bestens in die Zweisprachigkeitsstrategie des Kantons passe. «Angesichts dieser Ausgangslage will die städtische Direktion für Bildung, Soziales und Sport möglichst zügig weitere 'Classes bilingues' eröffnen», hält Teuscher fest und appelliert gleichzeitig an die Geduld der interessierten Eltern: «Der Kanton hat uns vorerst nur einen Schulversuch bewilligt, deshalb müssen wir nun das Gespräch mit der kantonalen Erziehungsdirektion aufnehmen.» Auch müsse die Frage eines sinnvollen weiteren Standortes mit geeigneten beziehungsweise verfügbaren Räumlichkeiten geklärt werden.

Zusammensetzung der «classe bilingue»

Nach Ablauf der Anmeldefrist hat sich gezeigt, dass das Interesse für die zentral geführte Kindergartenklasse mit dem zweisprachigen Unterrichtsangebot wesentlich grösser ist, als es die Aufnahmekapazität der Kindergartenklasse zulässt. Insgesamt 115 Eltern aus der ganzen Stadt Bern haben ihre Kinder für die «Classe bilingue de la ville de Berne» angemeldet, die im kommenden Schuljahr im neuen Schulhaus Marzili starten wird. In die neu geschaffene Kindergartenklasse können jedoch maximal 24 Kinder aufgenommen werden. Die neue zweisprachige Kindergartenklasse wird sich folgendermassen zusammensetzen: 12 Kinder besuchen das erste und ebenfalls 12 Kinder besuchen das zweite Kindergartenjahr. Ein Drittel der Kinder hat die Muttersprache Deutsch, ein Drittel die Muttersprache Französisch und ein Drittel der Kinder ist bereits zweisprachig. Für die Vergabe der verfügbaren Plätze sind neben der

sprachlichen Ausgewogenheit auch die Ausgewogenheit der Geschlechter berücksichtigt worden.

Viele interessierte Lehrkräfte

Auch das Interesse von Lehrpersonen, an der «Classe bilingue de la ville de Berne» zu unterrichten, ist gross. Aktuell läuft das Selektionsverfahren für die Besetzung der zwei Stellen für eine französischsprachige und eine deutschsprachige Lehrperson. An der «Classe bilingue de la ville de Berne» wird der Unterricht zu gleichen Teilen in Französisch und in Deutsch stattfinden. Beginnend mit einer Kindergartenklasse werden weitere Klassen vorerst bis zum sechsten Schuljahr aufgebaut. Pädagogisches Hauptziel ist es, den Kindern umfassende Fertigkeiten in Deutsch und Französisch sowie interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln. Der Schulversuch wird während den ersten vier Jahren extern evaluiert.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, Telefon 031 321 64 33
- Irene Hänsenberger, Leiterin Schulamt, Telefon 031 321 64 39
- Andrea Kägi, Co-Schulleiterin Altstadt / Schosshalde, Telefon 031 321 29 75